

The background of the entire page is a teal color with a complex, low-poly geometric pattern. The pattern consists of various overlapping polygons and lines in different shades of teal, creating a modern and abstract aesthetic.

AKKREDITIERUNGSGUTACHTEN

ZUM MASTER RISK MANAGEMENT & TREASURY (MRMT)

Kurzbeschreibung des Studiengangs:

Der Master-Studiengang „Risk Management & Treasury“ ist ein konsekutiver Master-Studiengang, der sich an berufstätige Absolventinnen und Absolventen aus den Bereichen des Finanzwesens, insbesondere des Risiko- und Treasury Managements richtet.

Der Studiengang „Risk Management & Treasury“ ist thematisch hochspezialisiert ausgerichtet und zielt auf die systematische Identifizierung, Bewertung und Steuerung von Risiken in Unternehmen und Organisationen ab, während gleichzeitig effiziente Treasury-Management-Strategien entwickelt werden. In diesem Programm erwerben die Studierenden umfassende Kenntnisse und Fähigkeiten in den Bereichen Liquiditäts-, Zins-, Kredit- und Währungsrisikomanagement sowie zu Waren-, Wetter- und Energiepreis-Risiken, die insbesondere in der heutigen komplexen Geschäftswelt von entscheidender Bedeutung sind. Den Studierenden wird vermittelt, wie sie diese Risiken in verschiedenen Unternehmensbereichen und operationellen Prozessen identifizieren, analysieren und bewerten können. Sie werden in modernen Analysetechniken und Software-Tools geschult, die es ihnen ermöglichen, Risikoprofile zu erstellen und effektive Strategien zur Risikominderung zu entwickeln. Zudem konzentriert sich der Studiengang im Rahmen des Treasury Managements auf die effiziente Verwaltung von Finanzmitteln und Liquiditätsströmen in Unternehmen und vermittelt einen nachhaltigen und ethisch vertretbaren Einsatz von Finanzinstrumenten zur Risikosteuerung. Die Absolventinnen und Absolventen des Master-Studiengangs „Risk Management & Treasury“ sind somit gut gerüstet, um in Banken, Versicherungen, Beratungsgesellschaften, Unternehmen und anderen Organisationen erfolgreich in den Bereichen des Risiko- und Treasury Managements tätig zu sein, komplexe finanzielle Herausforderungen zu bewältigen sowie strategische Entscheidungen zu treffen, um zu einer nachhaltigen Stabilität ihres Unternehmens beizutragen.

Datum der Evaluation des Grob- und Feinkonzepts durch die EKS:

30.11./01.12.2023

Datum der Verleihung des AR-Siegels durch die Hochschulleitung:

10.01.2024

Zeitraum der Systemakkreditierung der FOM:

01.10.2012 bis zum Ende des SoSe 2027

Mit der Systemakkreditierung hat die FOM das Recht erhalten, das Siegel des Akkreditierungsrates für die von ihr geprüften Studiengänge selbst zu verleihen. Der Masterstudiengang Risk Management & Treasury trägt nach erfolgreicher interner Akkreditierung das Siegel des Akkreditierungsrates bis zum Ende SoSe 2032. Die Akkreditierung gilt damit für alle Studierenden mit Studienstart bis einschließlich SoSe 2032*

Letzte Weiterentwicklung des Studiengangs i.S.e. (Re-)Akkreditierung:

23.09.2016

Zuordnung des Studienganges:

Konsekutiv, praxis- und anwendungsorientiert

Studiendauer:

5 Semester

Studienform:

Berufsbegleitend

Geplanter Start des Studienganges:

WiSe 2024

Umfang der ECTS-Punkte des Studienganges:

120

Stunden (Workload) pro ECTS-Punkt:

25

Verantwortliches Dekanat:

BWL II

Stimmberechtigte Mitglieder der Studiengangsfachgruppe (SFG):

Prof. Dr. Joachim Rojahn (Vorsitzender der SFG), Prof. Dr. habil. Eric Frère, Prof. Dr. Frank Lehrbass, Prof. Dr. Svend Reuse, Prof. Dr. Gerald Mann, Kathrin Hesse (Standortvertreterin), Lara Simon (Studierendenvertreterin)

Externer Fachgutachter: -

Beteiligte Gutachter der Evaluierungskommission Studiengang (EKS):

Dr. Jürgen Sandau (Vorsitzender der EKS, Partner bei Deloitte & Touche GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft)
Prof. Dr. Marcelo da Veiga (Wissenschaftlicher Koordinator der EKS, Professor an der Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft, Leiter Institut für Bildung und gesellschaftliche Innovation (IBUGI) und ständiger Gast im Akkreditierungsrat)
Prof. Oliver Günther Ph.D. (Präsident der Universität Potsdam und HRK-Vizepräsident für Governance, Lehre und Studium)
Prof. Dr. Günter Schmidt (ORBI -Operations Research and Business Informatics Angewandte Informatik, Universität des Saarlandes)
Prof. Dr. Klaus Kreulich (Vizepräsident für Lehre der Hochschule München)
Prof. Dr. Josef Hilbert (Honorarprofessor an der Medizinischen Fakultät der Ruhr-Universität Bochum, Vorstand der Initiative Gesundheitswirtschaftsinitiative der Metropole Ruhr, kooptiertes Mitglied der MedEcon-Ruhr, Sprecher des Netzwerks der deutschen Gesundheitsregionen (NDGR e. V.))
Markus Lecke (Senior Manager Bildungspolitik bei Deutsche Telekom AG)
Prof. Dr. Horst Peters (Professor an der Hochschule Düsseldorf, stellv. Leiter des Forschungsschwerpunkts Kommunikationsforschung und Projektleiter „Gründerzeit“)
René Dreske (B2B Consulting / Interim Management)
Dr. Matthias Meyer-Schwarzenberger (Verwaltungsrat der AENEA Project AG und Mitglied des Vorstands im Bündnis Ökonomische Bildung Deutschland e.V.)
Prof. Dr. Michael Pankow (Geschäftsführer Droewe & Pankow Consulting GbR)
Prof. Dr. Katrin Winkler (Leiterin des Instituts für digitale Transformation in Arbeit, Bildung und Gesellschaft, Leiterin der Kempten Business School)
Christine Singer (Vorsitzende der Regionalleitung DB Regio Südost & Regionalleiterin Marketing)
Eric Debisch (Studierendenvertreter der EKS und Student im FOM Master Big Data & Business Analytics)
Kai Fischer (Absolvent des M.Sc. Finance & Accounting der FOM)
Laura-Jane Freund (Absolventin des M.Sc. Wirtschaftspsychologie der FOM)

Internes Akkreditierungssystem

Im systemakkreditierten QM-System der FOM ist bei der Entwicklung aller Studiengänge eine mit externen Expertinnen und Experten aus Wissenschaft, Wirtschaft und Studierendenschaft besetzte Kommission (EKS) beteiligt, die die Studiengänge fachlich-inhaltlich sowie formalakkreditierungsrechtlich evaluiert und diesbezügliche Auflagen und Empfehlungen aussprechen kann. Ein 2-stufiges Verfahren, bei dem zunächst das Grobkonzept und anschließend das Feinkonzept eines Studienganges evaluiert wird, ermöglicht es, dass die Empfehlungen und Auflagen noch während des Entwicklungsprozesses umgesetzt werden können. Dadurch wird sichergestellt, dass die Studiengänge höchsten Qualitätsanforderungen entsprechen und weit überwiegend ohne Empfehlungen und Auflagen aus dem Akkreditierungsverfahren hervorgehen. Die erfolgreiche Akkreditierung eines Studienganges wird in einer gemeinsamen Urkunde durch die FOM und die EKS dokumentiert.

* Handelt es sich bei dem vorliegenden Studiengang um eine Erstakkreditierung erfolgt eine Zwischenevaluierung innerhalb von 2 Jahren nach Durchlauf der ersten Kohorte. Nach erfolgreicher Reakkreditierung ist der Zeitrahmen für die nächste regelmäßige Evaluierung 8 Jahre.

Bewertung der Studiengangsqualität

In dem konsekutiven Masterstudiengang erwerben die Studierenden umfassende Kenntnisse und Fähigkeiten in den Bereichen Liquiditäts-, Zins-, Kredit- und Währungsrisikomanagement sowie zu Waren-, Wetter- und Energiepreis-Risiken, die insbesondere in der heutigen komplexen Geschäftswelt von entscheidender Bedeutung sind. Aus der Diskussion mit dem Vorsitzenden der Studiengangsfachgruppe wird deutlich, dass eine englischsprachige Variante des Studiengangs nicht angestrebt ist. Die Zielgruppe des Masterstudiengangs ist zwar konstant aber insgesamt zu gering, um eine zusätzliche Variante anbieten zu können ohne mit Kannibalisierungseffekten rechnen zu müssen. Obgleich das Thema i.d.R. hochgradig englischsprachig diskutiert wird, bietet die FOM den Studiengang auf Deutsch an. Sie versucht dabei, in den Modultiteln überall dort, wo es linguistisch sinnvoll ist, auch deutsche Ausdrücke zu verwenden und englische Bezeichnungen nur für die Kennzeichnung von Themen zu verwenden, die auch im Deutschen auf Englisch adressiert werden. Die EKS begrüßt, dass die Thematik Entwicklung neuer Leit- und Richtlinien auf Bundes- sowie EU-Ebene in der Weiterentwicklung des Studiengangs mitaufgenommen worden ist. So werden regulatorische Anforderungen wie z.B. durch Basel III, MaRisk und MIFID II stetig weiterentwickelt und durch neue Aspekte, wie z.B. ESG-Faktoren im Risikomanagement ergänzt. Die EKS empfiehlt, den Studiengang um den S-Aspekt (ESG) der Nachhaltigkeit zu erweitern. Auch bittet die EKS, die Aktualität der Literaturangaben zu überprüfen. Es kann festgestellt werden, dass der Masterstudiengang die formal-akkreditierungsrechtlichen und fachlich-inhaltlichen Kriterien erfüllt.

Formal-akkreditierungsrechtliche Kriterien (QM)

Der Studiengang entspricht den Vorgaben des Akkreditierungsstaatsvertrages und der Studienakkreditierungsverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen sowie den Anforderungen des nationalen Qualifikationsrahmens in der zum Zeitpunkt der Sitzung zum Feinkonzept jeweils geltenden Fassung.

Qualitätsgeleitete Entwicklung des Studiengangs

Die FOM Studiengänge unterliegen einem kontinuierlichen Monitoring, das sowohl aus der Auswertung von Evaluationskennzahlen als auch aus Daten zu den Studienverläufen besteht. Die Evaluationskennzahlen werden den, in der FOM Evaluationsordnung festgelegten Befragungen entnommen, darunter fallen u. a. die Studierenden- als auch die Absolventenbefragung. Die Daten zu den Studienverläufen beziehen sich auf die individuellen Studienerfolgskennzahlen, darunter fallen u. a. Daten zu den Studien- und Prüfungsverläufen. Auf dieser Grundlage werden die FOM Studiengänge kontinuierlich qualitätsgesichert und Maßnahmen zur Sicherung des Studienerfolgs abgeleitet.

Personelle und sächliche Ressourcen (Rektorat)

Der Masterstudiengang ist im Hochschulbereich „Wirtschaft & Management“ verortet, dem über 187 hauptberuflich Lehrende zugeordnet sind. Der Studiengang besteht insgesamt aus 15 Modulen. Über 90 % der Module werden durch hauptberuflich Lehrende in der Funktion der Modulleitung betreut. Neben den hauptberuflich Lehrenden sind für einige Module herausragende nebenberuflich Lehrende mandatiert, die in enger Abstimmung mit dem Dekan die Modullehrenden betreuen. Neben der zentralseitigen Sicherstellung der hohen qualitativen Ansprüche an das eigene Studienangebot sind an den Standorten für personelle Ressourcen Prozesse implementiert, die sicherstellen, dass die Hauptberufler-Quote erreicht wird. Die für den Studiengang notwendigen sächlichen Ressourcen sind ebenfalls benannt und werden von der Hochschule rechtzeitig bereitgestellt. Damit sind alle Voraussetzungen für eine hochschulweite Implementierung vorhanden.

Aufgrund der hohen Berufsstandards an der FOM hat das Ministerium für Kultur und Wissenschaft der FOM das besondere Privileg des Berufsrechts verliehen: die FOM darf also selbstständig über die Berufung von Professorinnen und Professoren entscheiden. Die für den Studiengang notwendigen sächlichen Ressourcen sind ebenfalls benannt und werden von der Hochschule rechtzeitig bereitgestellt. Die digitale und auch räumliche Infrastruktur wird kontinuierlich ausgebaut und der regionale Personalbestand erhöht, um den engen und regelmäßigen Kontakt zwischen Lehrenden und Studierenden im Rahmen ihres Studiums optimal zu fördern. Das Angebot und die Nutzung eines umfangreichen digitalen Lehr- und Lernmedienpools, Tools & Methoden zur interaktiven Gestaltung der Lehre sowie einer digitalen Lehrplanung im Rahmen der FOM spezifischen Transferdidaktik wird den Lehrenden und Studierenden im Lehr- und Lernmanagementsystem im Online-Campus digital zur Verfügung gestellt. Damit sind alle Voraussetzungen für eine hochschulweite Implementierung vorhanden. Die FOM als systemakkreditierte Hochschule verfügt über ein transparentes leistungsstarkes Steuerungssystem, das die Schnittstelle zwischen Konzeption und Durchführung der Studiengänge – auch bezogen auf das besondere Format der Hochschule mit 34 Standorten – verlässlich abbildet.

Die insgesamt sehr positiven Erfahrungen mit den Möglichkeiten der digitalen Lehre haben die FOM dazu geführt, die Lehrveranstaltungsformate unabhängig von der Pandemie beizubehalten und auszubauen. Das bedeutet, dass das Studium in einem digitalen, interaktiven Setting, in virtueller Präsenz mit Live-Übertragungen aus multifunktiona-

len Studios angeboten wird. Mit einer speziell auf ein Online-Studium angepassten Lehr-Didaktik, zahlreichen Möglichkeiten für Interaktionen zwischen Studierenden und Lehrenden und ergänzt durch eine digitale Lernplattform und Mediathek. Zu betonen ist dabei, dass es sich jeweils um live Veranstaltungen in virtuellen Hörsälen handelt, die durch zusätzliches Material auf der Lernplattform der FOM ergänzt werden. Im Vergleich zum physischen Präsenzstudium – das weiterhin fortbesteht – bedeutet das DLS für die Studierenden ein durchgängiges virtuelles Präsenzstudium. Dieses ermöglicht es, völlig flexibel jederzeit und von jedem Ort Lernmaterialien, Tutorials und Aufzeichnungen von Lehrveranstaltungen abzurufen. Ein wichtiges Element des Digitalen Live-Studiums ist die große räumliche und auch zeitliche Flexibilität für die berufstätigen Studierenden. Das Studium passt sich an die persönlichen Gegebenheiten und Lebenssituationen der Studierenden an. Dabei ist eine gute Struktur auch im Online-Studium für den Studienerfolg entscheidend.

Der Studiengang ist in das Akkreditierungsregister der FOM aufgenommen worden.